



ESG Berlin, Notfonds
Borsigstr. 5 10115 Berlin

Informationen zum ESG Berlin- Notfonds -
Ökumenische Arbeit mit ausländischen Studierenden
In der ESG Berlin –

Der ESG Berlin – Notfonds

Wenn Sie Studierende/r aus Afrika, Asien und Lateinamerika sind, einen studienbedingten befristeten Aufenthalt haben, sich in einer Prüfungs- bzw. Praktikumssituation befinden, und in Deutschland ein „ERST-STUDIUM“ absolvieren, können Sie eine Studienbeihilfe aus den Notfondsmitteln des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz – DWBO – (hier) beantragen!
Das STUDENTENWERK BERLIN ist vor dem ESG – Notfonds Ihr Ansprechpartner bezüglich eines Antrages!

Bei wiederholter Antragstellung ist ein gesellschafts- oder entwicklungspolitisches Engagement nachzuweisen!

Die Referenten des Notfonds und des STUDIENBEGLEIT-PROGRAMMS (STUBE) halten Angebote für ein ENGAGEMENT bereit.

Nicht gefördert werden:

Studienkollegs, Promotionen, Zweitstudiengänge, Langzeitstipendiaten, Asylberechtigte, Bildungsinländer und –inländerinnen, Studierende mit deutschen/europäischen Ehe – Partnern.

Alle ANTRAGSFORMULARE können (hier) (pdf, 300kB) heruntergeladen werden.
Bitte ausfüllen und zum Termingespräch mitbringen!

Weitere Beratungsmöglichkeiten finden Sie im STUDENTENWERK BERLIN (hier).

Kontakt und Adressen:

Borsigstr. 5, 10115 Berlin

E-mail: notfonds@esgberlin.de

Notfonds / Beratung: Pfr. Hans-Jörn Well

E-mail: j.well@esgberlin.de

Tel.: 030 – 391 051 34, Mo. Die. Do. 10-12 Uhr.

Fax: 030 – 391 051 35

www.esgberlin.de / Notfonds für Ausländische Studierende.

ESG Berlin

Notfonds für ausländische Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika

Pfr. Hans-Jörn Well
Notfondsreferent

Borsigstr. 5
10115 Berlin

Tel.: 030.391 051 34
Fax: 030.391 051 35
j.well@esgberlin.de
www.esgberlin.de

Telefonische Terminvereinbarung
Mo. Die Do. 10:00-12:00 Uhr
Tel: 030.391 051 34
notfonds@esgberlin.de

Berlin, im April 2009



Telefonische Sprechzeiten / Terminvergabe
Montag, Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr
Tel. 030 – 391 051 34

Vereinbarte Termine:

Dienstag u. Donnerstag 14 – 17 Uhr!

ESG Berlin

Notfonds für ausländische Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika

Pfr. Hans-Jörn Well
Notfondsreferent

Borsigstr. 5
10115 Berlin

Tel.: 030.391 051 34
Fax: 030.391 051 35
j.well@esgberlin.de
www.esgberlin.de

Telefonische Terminvereinbarung

Mo. Die. Do. 10:00-12:00 Uhr

Tel: 030.391 051 34

notfonds@esgberlin.de

Für einen Antrag auf finanzielle Unterstützung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

Ledige:

- Pass- Seite mit Foto, Geburtsdatum, und befristeten Aufenthaltsstatus !
- Immatrikulationsbescheinigung (mit Semesterzahl)
- Personalblatt – 2 Seiten -
- Lebenslauf (tabellarisch) bei Erstantrag
- Nachweis über Unterstützung Dritter (Studentenwerk, KSG, KAAD, Auslandsamt usw.)
- Verdienstbescheinigung der letzten 4 Quartale (12 Monate) -

Vollständige Kontoauszüge der letzten 3 Monate bei Familienhilfe !

- Prüfungs- oder Examenanmeldung schriftlich von UNI/FHS bestätigt!
- Nachweis über die im letzten Semester abgelegten Prüfungen; Vorlage bzw. Kopie der Studiendokumentation, Studienbuch, Scheine o. ä.
- Nachweis (schriftlich) über entwicklungspolitisches Engagement (z.B. ESG, KSG, STUBE, Reintegrationsseminare (WUS) o. a.)

Zusätzlich bei:

Alleinerziehenden

- Geburtsurkunde und polizeiliche Anmeldung des Kindes /der Kinder

Verheirateten

- Heiratsurkunde und polizeiliche Anmeldung der Eheleute
- Reisepass des Ehemanns/der Ehefrau, falls keine Arbeitserlaubnis
- Verdienstbescheinigung des Ehemanns/der Ehefrau über die letzten 4 Quartale(12 Monate)

Bei deutschen/europäischen Ehepartnern keine Förderung möglich!



ESG Berlin, Notfonds
Borsigstr. 5 10115 Berlin

ESG Berlin
Notfonds für ausländische
Studierende aus Afrika, Asien
und Lateinamerika

Pfr. Hans-Jörn Well
Notfondsreferent

Borsigstr. 5
10115 Berlin

Tel.: 030.391 051 34
Fax: 030.391 051 35
j.well@esgberlin.de
www.esgberlin.de

Telefonische Terminvereinbarung
Di, Do, Fr 10:00-12:00 Uhr
Tel: 030.391 051 34
notfonds@esgberlin.de

BESCHEINIGUNG

Die Studierende / der Studierende

NAME _____

Matrikelnummer _____

Hochschule: FHSS, FHTW, FHW, TFH, FUB, UdK, HUB, TUB, Uni Potsdam,
sonstige Einrichtung _____

hat bei uns um Unterstützung nachgesucht. Sie/Er muss u. a. nachweisen, dass sie/er
sich in einer Prüfungssituation befindet. Sind schriftliche Prüfungsanmeldungen o. ä.
nicht vorgesehen, bitten wir um Nachweis:

Klausuren / _____ Termin: _____

Prüfungen _____

Vorbereitung zur Studien-, Magister-, Diplomarbeit

Sonstige Leistungsnachweise

Wir bitten um Bescheinigung durch Prüfungsämter, Dozenten, Dozentinnen mit Stempel
und Unterschrift.



ESG Berlin
Evangelische Studierendengemeinde

ESG Berlin, Notfonds
Borsigstr. 5 10115 Berlin

ESG Berlin
Notfonds für ausländische
Studierende aus Afrika, Asien
und Lateinamerika

Pfr. Hans-Jörn Well
Notfondsreferent

Borsigstr. 5
10115 Berlin

Tel.: 030.391 051 34
Fax: 030.391 051 35
j.well@esgberlin.de
www.esgberlin.de

Telefonische Terminvereinbarung
Di, Do, Fr 10:00-12:00 Uhr
Tel: 030.391 051 34
notfonds@esgberlin.de

Bescheinigung zum Ausschließen von Doppelförderung

Zur Vorlage bei _____

Hiermit wird bescheinigt, dass

Herr / Frau _____ geb. _____

Anschrift _____

Hochschule _____ Studienrichtung _____

- Nicht unterstützt wurde und wird
- Keinen Antrag gestellt hat
- Einen Antrag gestellt hat, Entscheidung voraussichtlich
- Förderungszeitraum in den letzten 12 Monaten

Stempel _____ Datum _____ Unterschrift _____

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Förderkreis der ESG Berlin
Dr. Gertrud Gumlich, Vorsitzende
Tel.: 030.821 33 50
foerderkreis@esgberlin.de
Konsistorialkasse Berlin, Konto-Nr.: 40959
EDG e.G. Berlin, BLZ: 100 602 37
Verwendungszweck: 52/5390



ESG Berlin, Notfonds
Borsigstr. 5 10115 Berlin

ESG Berlin
Notfonds für ausländische
Studierende aus Afrika, Asien
und Lateinamerika

Hiermit bestätige ich (deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Pfr. Hans-Jörn Well
Notfondsreferent

Datum.....

Borsigstr. 5
10115 Berlin

Tel.: 030.391 051 34
Fax: 030.391 051 35
j.well@esgberlin.de
www.esgberlin.de

Name.....Vorname.....

Telefonische Terminvereinbarung
Di, Do, Fr 10:00-12:00 Uhr
Tel: 030.391 051 34
notfonds@esgberlin.de

Anschrift.....

Bank..... Bankleitzahl.....Konto-Nr.....

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine Förderung anderer Stellen (Studentenwerk, KSG, KAAD, DAAD etc) unaufgefordert mitzuteilen habe. Bei einer gleichzeitigen Förderung anderer Stellen (Doppelförderung) werde ich den ganzen vom Ökumenischen Notfonds ausgezahlten Betrag zurückzahlen. Das Diakonische Werk, Bereich Ökumenischer Notfonds kann im gegebenen Fall zur Erzwingung der Rückzahlung den Rechtsweg beschreiten. Die Evangelische Studierendengemeinde Berlin ist berechtigt, die Daten auf diesem Formular den oben genannten Stellen auf Nachfrage mitzuteilen.

Auf diese Unterstützung besteht kein Rechtsanspruch

Unterschrift.....

Auf meinen Wunsch soll der Betrag nicht auf mein Konto, sondern auf folgendes Konto überwiesen werden:

Name.....Vorname.....

Bank.....Bankleitzahl.....Konto-Nr.....

Die Evangelische Studierendengemeinde Berlin ist nicht verpflichtet, die Weiterleitung an die (den) Berechtigte(n) zu veranlassen bzw. zu erzwingen.

Unterschrift.....

Eine Summe von Euro.....

Zeitraum vom.....bis.....

Name:

Email:

Vorname:

Telefon:

Gesellschafts- und entwicklungspolitisches Engagement

Wo sind Sie engagiert? Bitte beschreiben Sie Ihr Engagement. Was tun Sie? Seit wann?

Haben Sie einmal an folgenden Angeboten teilgenommen? Wenn ja, an welchen und wann?

STUBE-Studienbegleitprogramm –für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika
Borsigstraße 5, 10115 Berlin
Telefon: 275 72 380
Mail: stube@esgberlin.de

Internationales Frühstück & Thema
In der Borsigstrasse 5, (ca. 2x im Semester, samstags, 10-13.30 Uhr)

Evangelische Studierenden Gemeinde
Telefon: 28 38 82 25
Email: buero@esgberlin.de
peter.martins@esgberlin.de
www.esgberlin.de

Katholische Studierendengemeinde
Edith Stein,
Dänenstraße 17, 10439 Berlin
www.ksg-berlin.de
Internationaler Freundeskreis (IFK) nur im Studiensemester!
(Alle 14 Tage - freitags ab 19 Uhr mit Abendessen)

Wenn Sie in einem Wohnheim wohnen:
Sind Sie dort in einer Gruppe oder in irgendeiner Weise engagiert, z.B bei der Beratung neuer Studierender?

Sind Sie Mitglied einer Kirchengemeinde?

PERSONALBLATT

Persönliche Daten:

Herr/ Frau: _____ Vornamen: _____

Geburtstag: _____ Geburtsort: _____

Religion*): Evangelisch Katholisch Andere christliche Konfessionen Islam Andere Religionen
 Keine Religion

Nationalität: _____ Passland: _____

Aufenthaltsrechtlicher Status (Visum): Befristete Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke des Studiums

Anschrift: _____ Tel.-Nr.: _____

Email: _____

Familienstand: *) Ledig verheiratet geschieden getrennt verwitwet Anzahl Kinder: _____

Name des/der Ehepartner/in: _____ Nationalität: _____

Derzeitige Tätigkeit: _____ Aufenthaltsrechtlicher Status des Ehepartners: _____

Adresse: _____

Wann sind Sie in Die Bundesrepublik gekommen? _____

Wann haben Sie mit dem Studium begonnen? _____ Wann mit dem Fachstudium? _____

Welche Fächer studieren Sie? _____ Studiengang: _____

Nebenfächer: _____ Semester: _____

Warum studieren Sie in Deutschland? (Warum studieren Sie nicht im Heimatland? _____

Haben Sie in Ihrer Heimat schon an einer Hochschule studiert?*) ja nein Wie viele Semester? _____

Haben Sie dort einen Abschluss erworben? ja nein Wenn ja, welchen? _____

Wann planen Sie Ihr Studium zu beenden? _____

Wann werden Sie voraussichtlich in ihr Heimatland zurückkehren? _____

Beabsichtigen Sie in einem anderen Entwicklungsland zu arbeiten, falls Sie nicht ihr Heimatland zurückkehren?
 ja Wo? _____ nein, ich kehre in mein Heimatland zurück.

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Finanzielle Situation:**Wie haben Sie bisher Ihre Ausbildung finanziert? *)**

Unterstützung der Familie Gelegenheitsarbeit Stipendien Beihilfen

Sonstiges: _____

Eigenes Einkommen jährlich etwa Euro: _____

Einkommen des Ehepartners / der Ehepartnerin jährlich etwa Euro: _____

Von welchen Organisationen haben Sie während Ihres bisherigen Aufenthaltes in der Bundesrepublik finanzielle Zuwendungen Bekommen? *) (Bei bedarf bitte auf gesondertem Blatt ausführen)

ESG KHG/KSG Akademisches Auslandsamt Stipendienorganisation Sozialamt

Andere _____ Keiner

Höhe der Zuwendung von _____ :mtl. € _____ Zeitraum: von _____ bis: _____

Höhe der Zuwendung von _____ :mtl. € _____ Zeitraum: von _____ bis: _____

Höhe der Zuwendung von _____ :mtl. € _____ Zeitraum: von _____ bis: _____

Höhe der Zuwendung von _____ :mtl. € _____ Zeitraum: von _____ bis: _____

Haben Sie auch jetzt bei anderen Stellen Antrag auf Beihilfe/Stipendien gestellt? *) ja nein

Wenn ja, bei welchen Stellen? _____

noch nicht entschieden abgelehnt bewilligt: mtl.

EURO _____

Wie werden Sie Ihr Studium künftig finanzieren *): durch Gelegenheitsarbeiten Zuschuss der Familie

Beihilfen Stipendien Andere: _____

Verpflichtende Erklärung:

1. Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
2. Unrichtige oder unvollständige Angaben führen zum Verlust der Förderung, bereits erbrachte Leistungen werden sofort zur Rückzahlung fällig.
3. Ich versichere, dass ich dem Diakonischen Werk der EKD e.V. über die antragstellende Organisation unverzüglich Mitteilung machen werde wenn:
 - a) sich meine Einkommensverhältnisse ändern
 - b) sich mein Familienstand verändert
 - c) sich meine Adresse ändert.

Bei unterlassenen Mitteilungen entfällt die Förderung, bereits erbrachte Leistungen sind ab dem Zeitpunkt, zu dem die Mitteilung hätte erfolgen müssen, sofort zur Rückzahlung fällig.

Mir ist bekannt, dass meine Förderung auf Grund meiner erklärten Bereitschaft erfolgt, dass ich nach Abschluss meiner Ausbildung das Abschlusszeugnis vorlege und in angemessener Zeit auf Dauer in mein Heimatland oder ein anderes Entwicklungsland zurückkehre.

Auf die Gewährung der Beihilfe aus dem Notfonds besteht kein Rechtsanspruch. Dies gilt für die jeweilige Zukunft auch dann, wenn bereits Leistungen erbracht worden sind.

Bei Verbleib in der Bundesrepublik Deutschland wäre eine Rückzahlung der gewährten Beihilfen, je nach wirtschaftlicher Möglichkeit, wünschenswert, damit auch künftig in Not geratenen ausländischen Studierenden durch das Diakonische Werk geholfen werden kann.

Ich bin damit einverstanden, dass die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten innerhalb der mit der Durchführung befassten Stellen erfasst, gespeichert und weitergegeben werden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Studierenden